

# Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

## Der Wirtschaftsplan 2020

Lörrach



Rheinfelden



Schopfheim



---

## Vorbericht

Die Erstellung der Wirtschaftsplanung findet in einer Zeit vieler struktureller Veränderungen des Klinikmarktes statt, die erhebliche Auswirkungen auf Erlösplanungen haben werden. Als wichtigste Veränderungen sind hierbei die Auswirkungen des Pflegebudgets, die G-BA Beschlüsse zur Notfallambulanz, Neonatologie und onkologische und geriatrische Zentren, sowie die Neuregelungen des MDK Gesetzes zu nennen. Parallel sind alle Führungskräfte der Kliniken mit der Planung und Umsetzung der Fusion mit dem St. Elisabethen-Krankenhaus, den Vorbereitungen für das neue Zentralklinikum und der Optimierung unserer Leistungszahlen beschäftigt.

Der Wirtschaftsplan 2020 beinhaltet die Planzahlen bis 2023. Aufgrund der anstehenden und teilweise bereits begonnenen Veränderungen der Krankenhauslandschaft, erfolgen die Planungen mit diversen, heute bekannten Annahmen. Grundlage für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2020 ist die Hochrechnung 2019 auf Basis der Erkenntnisse der Monate Juli und August.

In die Planung sind die folgenden Leistungszahlen der Vergangenheit bzw. Leistungsplanzahlen (Daten inkl. Überlieger) eingeflossen:

<b>Jahr</b>	<b>Fälle (inkl. Psych)</b>	<b>Case-Mix Punkte</b>	<b>Verweildauer</b>
2017	23.971	22.871	5,9
2018	23.894	22.802	5,8
2019 (HR)	23.454	22.414	5,9
2020 Plan	23.717	22.693	5,9

Der Landesbasisfallwert (LBFW) erhöht sich für 2020 um angenommene 2,5% plus einen Einmaleffekt von 0,3%, da der ehemalige Pflegezuschlag (200 Mio. €) in die Erhöhung integriert wird.

Für die Folgejahre wird jährlich eine Steigerung von 2,5 % angenommen. Das statistische Bundesamt hat den Orientierungswert für Krankenhauskosten für das Jahr 2020 mit 2,99% bekannt gegeben. Dieser Wert gilt als Grundlage für die Entwicklung des Landesbasisfallwertes, wird jedoch nicht automatisch in den Landesbasisfallwert übernommen.

Die genaue Zahl des LBFW wird auf Landesebene verhandelt. Aus Gründen des Vorsichtsprinzips haben wir für 2020 nur die genannte Steigerung von 2,5% angenommen.

Die Auswirkungen des Pflegebudgets haben wir auf Basis der aktuellen Kenntnisse ermittelt. Die tatsächlichen Auswirkungen können frühestens mit Abschluss der Budgetvereinbarung 2020 ermittelt werden. Aktuell sehen wir den Einfluss des Pflegebudgets auf den Deckungsbeitrag ab 2020 bei den Kliniken als neutral an.



### **Inhaltliche Schwerpunkte 2020:**

In 2020 stehen wichtige Meilensteine für unser Zentralklinikum an, u.a.:

- die Erstellung des Bebauungsplans für das „Zentralklinikum“, der Erhalt der Baugenehmigung sowie die Verkehrsfreigabe der neuen L138.
- Des Weiteren steht in 2020 die Prüfung der Antragsunterlagen durch das Sozialministerium und ein wegweisendes Fördergespräch mit dem Sozialministerium an, bevor der Kreistag (hoffentlich noch vor der Sommerpause) final über die Ausführung des Bauvorhabens (und dessen Finanzierung) beschließen kann (sog. Baubeschluss).
- Der tatsächliche Baubeginn ist für das letzte Quartal 2020 geplant.

Das Jahr 2020 wird auch aufgrund der Arbeitsaufnahme der neuen Geschäftsführer ein richtungsweisendes Jahr.

Ziel aller Geschäftsführer und Führungskräfte ist es die medizinische Leistungsfähigkeit, die Zufriedenheit der Patienten und die wirtschaftliche Basis weiter zu verbessern und auszubauen. So werden wir in 2020 mit neuen Impulsen viele Einzelmaßnahmen umsetzen.

---

## **Erläuterung zur Wirtschaftsplanung**

Im Folgenden werden die wichtigsten Positionen der Wirtschaftsplanung (Erfolgsplan) der Kliniken erläutert:

### **1. Erlöse aus Krankenhausleistungen**

Für das Jahr 2020 sehen wir die annähernde Erreichung der Fallzahlen aus 2018 als realistisches Leistungsziel an.

Für die Erlösplanung des somatischen Bereichs wurde für die Kalkulation der DRG Erlöse die Hochrechnung, Stand Juli 2019, ohne Überlieger als Basis genommen. Wir gehen weiter davon aus, dass wir bis 2025 die angenommene Case Mix (CM) Planung erreichen werden.

Aufgrund der im Zuge mit dem Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) eingeführten Änderung der Zentren- und Schwerpunktförderung, wurde von den Selbstverwaltungspartnern ein Zentrumsvertrag vereinbart, in dem Tätigkeiten aufgeführt sind, die einen Zuschlag auslösen würden.

Im Geriatrie-Konzept Baden-Württemberg gibt es ebenfalls einen Maßnahmenkatalog, der jedoch nicht deckungsgleich mit dem der Selbstverwaltungspartner ist. Da fraglich ist, ob es über das Jahr 2020 hinaus einen Zuschlag geben wird, wurde aus einer konservativen Sichtweise heraus kein Erlös berücksichtigt.

Im Bereich des onkologischen Schwerpunkts (OSP) wird ebenfalls deutlich zurückgehen. Lediglich der Finanzierungsteil der Brückenpflege bleibt erhalten. Aufgrund dessen wurde nur dieser Betrag berücksichtigt.

Für die Psychiatrie und Psychosomatik wurde die Veränderungsrate plus der noch ausstehenden Stufenplan für das Jahr 2020 berücksichtigt.

### **2. Erlöse aus Wahlleistungen**

In 2019 sind die Erlöse aus Wahlleistungen gegenüber 2018 um 26,5% angestiegen.

Der Anstieg resultiert aus der in 2018 mit dem Verband der privaten Krankenversicherungen geschlossenen Vereinbarung, die besagt, dass wir höhere Unterbringungspreise für Privatpatienten berechnen dürfen. Ab 2020 haben wir kaufmännisch vorsichtig die Wahlleistungen auf dem Level aus 2019 fortgeschrieben.

### **3. Erlöse aus ambul. Leistungen des KKH**

Aus Gründen des Vorsichtsprinzips wurden keine Steigerungen gegenüber der aktuellen Hochrechnung angenommen.

### **4. Nutzungsentgelte**

Aus Gründen des Vorsichtsprinzips wurden keine Steigerungen gegenüber der aktuellen Hochrechnung angenommen.

#### **4a. Umsatzerlöse nach §277 Abs. 1 HGB**

- In 2019 lässt der Einmaleffekt „Verkauf des Grundstücks in Rheinfelden“ die Umsatzerlöse gem. 4a. steigen. In 2020 wird der Betrag, ohne den Einmaleffekt, deshalb deutlich geringer geplant.
- In 2019 steigen die Erlöse aufgrund der neu implementierten Belieferung des St. Elisabethen mit Medikalprodukten. Der Anstieg der Erlöse wird jedoch durch einen Anstieg des Materialaufwands kompensiert.
- Im Notarzbereich wurde für 2020 mit einer Ergebnisverbesserung geplant. Grund: wir haben eine für uns deutlich bessere Vereinbarung abgeschlossen.
- Aus dem geplanten Anstieg der Schülerzahlen resultieren ab 2020 der Anstieg des Förderbetrags des Ausbildungsfonds und eine verbesserte Finanzierung.

### **8. Sonstige betriebliche Erträge**

Diese Position enthält Buchungen für den Jahresabschluss. Diese sind nicht planbar.

## 9. Personalaufwand

In 2019 und 2020 finden Tarifierhöhungen in allen Tarifbereichen statt. Durch Nachwirkungen der Tarifierhöhung aus 2019 (340 T€) und durch die Tarifierhöhung in 2020 (1.880 T€) wird in 2020 mit einem finanziellen Mehraufwand von insgesamt rund 2.220 T€ gerechnet. Dabei ist die Entwicklung neuer gesetzlicher Anforderungen im Bereich der Ärzte noch nicht enthalten.

Kostenseitig erfolgen gemäß unserer Wirtschaftsplanung Anpassungen in allen Dienststellen aufgrund von Benchmark Vergleichen und den aktuellen Erlösen. Die Dienstplanmodelle werden geprüft bzw. angepasst. Zur Erfüllung der neuen Personaluntergrenzen im Bereich Pflege (Neurologie) und als Vorbereitung der Umsetzung des Pflegebudgets wurden die Planstellen bei den Kliniken erhöht (+ 7,4 VK). Des Weiteren haben wir als Vorbereitung auf das Pflegebudget Umschichtungen im Stellenplan vorgenommen. Die bisherige Wahlmöglichkeit die Hilfskräfte im Bereich der Pflege darzustellen, haben wir aufgehoben. Zukünftig sind diese Kräfte dem Wirtschaftsdienst zugeordnet. Für das St. Elisabethen waren diese Veränderungen nicht erforderlich, da bisher nicht mit Hilfskräften gearbeitet wurde.

Hilfskräfte werden zukünftig im Rahmen des Pflegebudgets nicht mehr ausreichend finanziert. Daher ist es das Ziel Stellen umzuwidmen oder mit Hilfe unserer geplanten Qualifizierungsoffensive diese Mitarbeiter in den Bereich der Pflege zu überführen bzw. in anderen Bereichen (z.B. Reinigung, Küche) einzusetzen.

In den anderen Bereichen reduzieren wir planmäßig insgesamt um 15,55 VK. Parallel müssen im IT Bereich aufgrund der Zusammenführung der IT Systeme zwischen ELI und Kliniken sowie aufgrund des Ziels „papierloses Krankenhaus bis 2025“ neue Stellen geschaffen werden. Des Weiteren haben wir den Stellenaufbau des neuen Geschäftsführers Medizin, sowie der Vertretung des Projektleiters Zentralklinikum im Stellenplan berücksichtigt. Zieht man den vollfinanzierten Stellenaufbau im Bereich der Pflege (7,4 VK) von unseren Gesamt „2020 Plan“ ab, erreichen wir in 2020 in etwa das Stellenniveau aus 2018. Ziel ist es unsere Produktivität zu verbessern.

## 10. Materialaufwand

**Der Materialaufwand** setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ist in 2019 gestiegen (siehe Erläuterung 4a.). In den Folgejahren gehen wir von einem weiteren kontinuierlichen Anstieg aus. Grund hierfür ist auch die für 2020 erwartete Stromkostensteigerung.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sinken. Grund hierfür ist der weiter geplante und der bereits erreichte Rückgang der Anzahl der Honorarkräfte.

## 21. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden über die Folgejahre kontinuierlich ansteigen. Grund hierfür ist die KIS Umstellung, die mit 2,5 Mio. €, verteilt auf vier Jahre geplant wird.

Zusätzlich wurden ab 2021 Wartungskosten in Höhe von 170 T€ p.a. für die neuen Systeme einkalkuliert.

Im Bereich der Instandhaltung rechnen wir in 2020 letztmalig mit einem Kostenanstieg.

Einige Beispiele sind: aus gesetzlichen Gründen erforderliche Baumaßnahmen im Brandschutz für alle Standorte, die Renovierung der Pflegestation in Rheinfeldern, sowie des OPs und der Gebäudeleittechnik in Lörrach.

Aufgrund des anstehenden Baus des Zentralklinikums gehen die Instandhaltungskosten ab 2021 dann geplant zurück.

Die restlichen Positionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben wir fortgeschrieben.

## Erfolgsplan 2020 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	85.959.895	90.231.792	91.613.551	93.284.068	95.579.107	97.511.148
2	Erlöse aus Wahlleistungen	2.545.458	2.700.755	3.198.156	3.230.962	3.264.004	3.297.358
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.953.734	2.613.018	3.147.409	3.177.640	3.208.123	3.238.898
4	Nutzungsentgelte der Ärzte	3.533.841	3.760.000	3.601.593	3.622.237	3.641.610	3.660.666
4a	Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 HGB, soweit nicht in den Posten Nr. 1 bis 4 enthalten	10.541.725	9.720.713	12.483.675	12.658.447	12.835.665	13.015.364
5	Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	482.966	0	0	0	0	0
6	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
7	Zuweisungen/Zuschüsse der öff. Hand soweit nicht unter 11	46.519	29.530	9.031	9.031	9.031	9.031
8	Sonstige betriebliche Erträge	602.995	5.878	124.895	124.895	124.895	124.895
		<b>106.667.133</b>	<b>109.061.685</b>	<b>114.178.311</b>	<b>116.107.279</b>	<b>118.662.435</b>	<b>120.857.361</b>
9	PERSONALAUFWAND						
9a	Löhne und Gehälter	49.419.847	51.935.405	54.013.616	54.840.553	56.472.597	58.144.874
9b	Sozialabgaben, Altersversorgung	12.705.065	13.671.879	14.431.809	14.637.489	15.068.226	15.509.537
10	MATERIALAUFWAND						
10a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	17.873.029	18.576.328	20.315.715	20.780.894	21.203.365	21.608.787
10b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.161.496	11.696.979	12.631.427	12.817.822	13.030.545	13.246.296
		<b>94.159.437</b>	<b>95.880.591</b>	<b>101.392.567</b>	<b>103.076.758</b>	<b>105.774.734</b>	<b>108.509.494</b>
	<b>ZWISCHENERGEBNIS</b>	<b>12.507.695</b>	<b>13.181.093</b>	<b>12.785.743</b>	<b>13.030.521</b>	<b>12.887.701</b>	<b>12.347.867</b>
11	Erträge aus Zuwendung zur Finanzierung von Investitionen	1.862.486	1.862.486	35.358.497	83.880.726	32.703.505	1.862.486
12	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	108.937	108.937	108.937	108.937	108.937	108.937
13	Erträge aus der Auflösung von SoPo/ Vblk. nach dem KHG u. auf Grund sonst. Zuwendung zur Finanzierung des AV	4.208.884	4.458.908	4.386.883	4.286.344	4.166.202	3.787.497
14	Erträge aus der Auflösung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	31	0	0	0	0
15	Aufw. aus der Zuführung von SoPo/Vblk. nach KHG u. auf Grund sonstigerZuwendung zur Finanzierung des AV	1.869.686	1.869.686	35.358.497	83.880.726	32.703.505	1.862.486
16	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0	0
17	Aufwendung für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	94.225	90.582	94.213	94.213	94.213	94.213
18	Aufwendung für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0	0
	<b>ZWISCHENERGEBNIS</b>	<b>16.724.091</b>	<b>17.651.187</b>	<b>17.187.350</b>	<b>17.331.589</b>	<b>17.068.627</b>	<b>16.150.088</b>
20	Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst. u. Sachanl.	5.568.330	5.842.257	5.729.961	5.588.976	5.437.358	5.055.226
21	Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.728.122	11.283.737	11.915.987	12.228.106	12.389.983	12.465.726
	<b>ZWISCHENERGEBNIS</b>	<b>427.639</b>	<b>525.193</b>	<b>-458.599</b>	<b>-485.493</b>	<b>-758.714</b>	<b>-1.370.863</b>
22	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
23	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
24	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	165.992	25.646	29.815	29.815	29.815	29.815
25	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26	Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	35.167	40.247	34.708	34.708	31.543	31.543
	<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>558.464</b>	<b>510.592</b>	<b>-463.492</b>	<b>-490.386</b>	<b>-760.442</b>	<b>-1.372.592</b>
27	Steuern v. Einkommen und v. Ertrag (Aufwand (-)/ Ertrag (+))	264.041	-175.275	-175.275	-175.275	-175.275	-175.275
28	Sonstige Steuern	-10.687	-21.549	-12.315	-12.315	-12.315	-12.315
	<b>Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>811.819</b>	<b>313.768</b>	<b>-651.081</b>	<b>-677.975</b>	<b>-948.032</b>	<b>-1.560.182</b>

## Vermögensplan 2020 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)							
lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	Zuweisungen des Krankenhausträgers und Zuschüsse Dritter für Tilgung	8.600.000	0	0	0	0	0
2	Zuweisung auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG	1.862.486	11.462.486	44.958.497	112.885.238	95.900.328	11.085.300
2.1	Einzelförderung (§ 12-14 LKHG)	0	9.600.000	9.600.000	29.004.512	63.196.823	9.222.814
2.2	Pauschalförderung (§ 15, 16 LKHG)	1.862.486	1.862.486	35.358.497	83.880.726	32.703.505	1.862.486
2.2.1	laufendes Jahr	1.862.486	1.862.486	35.358.497	83.880.726	32.703.505	1.862.486
2.2.2	Verzinsung nicht verbrauchter FM	0	0	0	0	0	0
2.3	Förderung von Lasten aus Investitionsdarlehen (§ 19 LKHG)	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Zuweisugnen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0	0	0	0
4	Erwirtschaftete Abschreibungen	5.568.330	5.842.257	5.729.961	5.588.976	5.437.358	5.055.226
5	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	9.700	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0
7	Kredite (Kreditaufnahmen)	0	0	18.671.488	17.358.094	28.993.976	50.236.000
8	Herabsetzung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
9	Jahresgewinn	811.819	313.768	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen des Vermögensplans</b>		<b>16.852.335</b>	<b>17.619.511</b>	<b>69.360.947</b>	<b>135.833.307</b>	<b>130.332.661</b>	<b>66.377.526</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)							
lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	<b>Sachinvestitionen</b>						
1.1	<b>Investitionen, die nach LKHG gefördert werden</b>	<b>4.915.482</b>	<b>12.326.000</b>	<b>51.590.166</b>	<b>96.742.776</b>	<b>68.090.508</b>	<b>62.502.028</b>
1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	236.977	203.000	237.000	237.000	237.000	237.000
1.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0	0
1.1.3	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0
1.1.4	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0
1.1.5	Technische Anlagen	87.017	103.000	87.000	87.000	87.000	87.000
1.1.6	Einrichtungen und Ausstattungen	1.592.362	1.520.000	1.592.000	1.592.000	1.592.000	1.592.000
1.1.7	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.999.127	10.500.000	49.674.166	94.826.776	66.174.508	60.586.028
1.2	<b>Investitionen, die nicht nach LKHG gefördert werden (Eigenmittel)</b>	<b>329.323</b>	<b>0</b>	<b>13.295.898</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
1.2.2	Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
1.1.3	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0
1.1.4	Grundstücke ohne Bauten	0	0	13.295.898	0	0	0
1.1.5	Technische Anlagen	0	0	0	0	0	0
1.1.6	Einrichtungen und Ausstattungen	329.323	0	0	0	0	0
1.2.3	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0
2	<b>Finanzinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2.1	<b>Investitionen, die nach LKHG gefördert werden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2.2	<b>Investitionen, die nicht nach LKHG gefördert werden (Eigenmittel)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3	<b>Kredittilgung</b>	<b>201.670</b>	<b>201.000</b>	<b>88.000</b>	<b>88.000</b>	<b>88.000</b>	<b>88.000</b>
3.1	Tilgung von Krediten des Trägers	113.543	114.000	0	0	0	0
3.2	Tilgung von Krediten von Dritten	88.127	87.000	88.000	88.000	88.000	88.000
4	<b>Entnahmen aus Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5	<b>Verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>651.081</b>	<b>677.975</b>	<b>948.032</b>	<b>1.560.182</b>
6	<b>Auflösung Sonderposten/Ertragszuschüsse</b>	<b>4.208.884</b>	<b>4.458.908</b>	<b>4.386.883</b>	<b>4.286.344</b>	<b>4.166.202</b>	<b>3.787.497</b>
7	<b>Gewährung von Krediten (MVZ)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	<b>Erhöhung des Nettogeldvermögens</b>	<b>7.196.975</b>	<b>633.603</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtausgaben des Vermögensplans</b>		<b>16.852.335</b>	<b>17.619.511</b>	<b>69.360.947</b>	<b>101.117.120</b>	<b>72.344.710</b>	<b>66.377.526</b>

## Stellenplan 2020

	2018 IST	2019 PLAN	2019 PLAN (neu)*	2020 PLAN	davon Service
Ärztlicher Dienst	173,14	178,00	179,00	<b>175,50</b>	1,00
Pflegedienst *	357,89	366,00	344,60	<b>352,00</b>	39,10
Medizinisch-Technischer Dienst	158,99	163,00	158,00	<b>153,35</b>	14,30
Funktionsdienst	142,04	137,00	126,90	<b>123,50</b>	18,65
Klinisches Hauspersonal	7,24	7,30	7,30	<b>7,30</b>	0,00
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	35,43	34,00	74,00	<b>70,00</b>	38,90
Technischer Dienst	19,43	21,00	21,00	<b>21,00</b>	0,00
Verwaltungsdienst	85,00	85,50	86,40	<b>87,00</b>	9,50
Sonderdienst	5,20	5,60	5,60	<b>5,60</b>	0,00
Ausbildungsstätte	7,94	6,70	6,70	<b>8,50</b>	0,00
Sonstiges Personal	10,16	9,50	9,50	<b>9,65</b>	0,00
<b>Gesamtzahl der Vollkräfte</b>	<b>1.002,46</b>	<b>1.013,60</b>	<b>1.019,00</b>	<b>1.013,40</b>	<b>121,45</b>

\*) Verschiebung der Servicehelfer vom Pflege- und Funktionsdienst rückwirkend zum 01.01.2019 in den Wirtschaftsdienst in Vorbereitung auf das Pflegebudget 2020.

## Darlehensübersicht 2020

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	Stand zum			Schuldendienst 2020		
					01.01.2019 (EUR)	01.01.2020 (EUR)	31.12.2020 (EUR)	Zin- sen (%)	Zinsen (EUR)	Til- gung (EUR)
1	SPK-Lö	1998	1.278.230	03/2022	232.728	150.283	67.052	0,95	1.132	83.231
2	KFW / SPK-Lö	2007	93.000	09/2025	34.248	29.352	24.456	3,55	999	4.896
3	LK Lörrach	2012	1.123.125	12/2019	113.543	0,00	0,00	1,14	0	0
4	n.n.	2020					18.671.488			
<b>2.494.355</b>					<b>380.519</b>	<b>179.635</b>	<b>18.762.996</b>		<b>2.130</b>	<b>88.127</b>

## Bilanz 2018

AKTIVA	31.12.2018 - in EUR -	31.12.2017 - in EUR -
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Software	407.079,10	289.004,70
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	28.997.032,20	31.580.734,65
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	323.242,22	350.180,01
3. Grundstücke ohne Bauten	184.234,75	184.234,75
4. Technische Anlagen	3.341.467,45	4.036.885,41
5. Einrichtungen und Ausstattungen	8.278.076,95	8.439.738,78
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.336.442,43	588.747,29
	<b>44.460.496,00</b>	<b>45.180.520,89</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	668.328,90	450.000,00
2. Sonstige Finanzanlagen	8.967,76	8.967,76
	<b>677.296,66</b>	<b>458.967,76</b>
	<b>45.544.871,76</b>	<b>45.928.493,35</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	1.658.815,30	1.394.846,20
2. Unfertige Erzeugnisse	1.234.442,17	751.476,62
	<b>2.893.257,47</b>	<b>2.146.322,82</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.905.815,13	14.094.758,90
2. Forderungen nach Krankenhausfinanzierungsrecht	2.426.385,17	782.235,87
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	281.145,79	34.231,53
4. Sonstige Vermögensgegenstände	162.200,59	232.677,23
	<b>15.775.546,68</b>	<b>15.143.903,53</b>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>12.892.189,58</b>	<b>4.446.052,70</b>
	<b>31.560.993,73</b>	<b>21.736.279,05</b>
<b>C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG</b>		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	5.297.685,86	5.188.749,11
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
Andere Abgrenzungsposten	205.998,57	215.155,02
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>82.609.549,92</b>	<b>73.068.676,53</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2018 - in EUR -</b>	<b>31.12.2017 - in EUR -</b>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	1.500.000,00	1.500.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	29.828.805,77	21.228.805,77
<b>III. Bilanzgewinn</b>	7.685.083,88	6.873.265,36
	<b>39.013.889,65</b>	<b>29.602.071,13</b>
<b>B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGENVERMÖGENS</b>		
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	26.342.644,35	28.365.422,28
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.306.418,85	1.514.832,34
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	213.224,14	274.561,08
	<b>27.862.287,34</b>	<b>30.154.815,70</b>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen	822.396,00	792.788,00
2. Steuerrückstellungen	39.331,00	52.719,00
3. Sonstige Rückstellungen	6.756.031,19	5.981.440,13
	<b>7.617.758,19</b>	<b>6.826.947,13</b>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	266.976,33	353.848,05
2. Erhaltene Anzahlungen	2.310,00	3.435,69
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.834.148,52	2.772.485,07
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter bzw. dem Krankenhausträger	113.542,83	301.606,97
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach dem KHEntG/der BPfIV: 0,00 EUR (i.V. 22.984,34 EUR)	996.405,16	1.718.097,07
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	74.891,52	75.087,32
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	590.294,80	98.941,83
8. Sonstige Verbindlichkeiten	2.236.045,58	1.161.340,57
	<b>8.115.614,74</b>	<b>6.484.842,57</b>
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>82.609.549,92</b>	<b>73.068.676,53</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	<b>2018</b> <b>- EUR -</b>	<b>2017</b> <b>- EUR -</b>
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	85.959.894,93	82.255.833,70
2. Erlöse aus Wahlleistungen	2.545.458,04	2.703.657,82
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.953.733,60	2.595.509,69
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	3.533.840,93	3.730.536,21
4a. Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 HGB oh. Pos.1-4,	6.561.675,22	5.777.061,84
5. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfert. Erzeugnissen	482.965,55	117.955,71
6. Zuweisungen u. Zuschüsse der öff. Hand (soweit nicht in 10)	46.519,42	6.653,15
7. Sonstige betriebliche Erträge	4.022.425,40	3.785.432,76
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>100.972.640,88</b>
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	49.419.846,86	42.872.552,71
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	12.705.064,60	10.954.022,14
	<b>62.124.911,46</b>	<b>53.826.574,85</b>
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	17.312.409,90	16.779.965,76
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.161.496,41	16.787.779,87
	<b>31.473.906,31</b>	<b>33.567.745,63</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>12.507.695,32</b>	<b>13.578.320,40</b>
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen - davon Fördermittel nach dem KHG:	1.862.485,77	1.821.008,37
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelbförderung	108.936,75	108.936,75
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	4.208.884,03	4.458.908,29
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0,00	30,66
14. Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	1.869.685,77	1.821.863,37
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	94.225,02	137.977,78
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.568.330,47	5.842.257,47
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.728.121,75	11.202.225,80
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>427.638,86</b>	<b>962.880,05</b>
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verb. Unternehmen: 6.000 EUR (Vj. 6.000 EUR)	165.992,07	33.363,65
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.166,96	40.330,76
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (i. VJ Gutschrift)	264.041,08	- 36.409,06
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>822.505,05</b>	<b>992.322,00</b>
21. Sonstige Steuern	10.686,53	7.099,92
<b>Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>811.818,52</b>	<b>985.222,08</b>

# St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH

## Der Wirtschaftsplan 2020



## Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2020 beinhaltet die Planzahlen bis 2023. Aufgrund der anstehenden und teilweise bereits begonnenen Veränderungen der Krankenhauslandschaft, erfolgen die Planungen mit diversen, heute bekannten Annahmen. Grundlage für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2020 ist die Hochrechnung 2019 auf Basis der Erkenntnisse der Monate Juli und August.

In die Planung sind die folgenden Leistungszahlen der Vergangenheit bzw. Leistungsplanzahlen (Daten inkl. Überlieger) eingeflossen:

Jahr	Fälle inkl. KJP)	Case-Mix Punkte	Verweil- dauer
2017	11.995	7.520	4,6
2018	11.935	7.383	4,4
2019 (HR)	11.253	7.123	4,6
2020 Plan	11.377	7.243	4,5

Der Landesbasisfallwert (LBFW) erhöht sich für 2020 um angenommene 2,5% plus einen Einmaleffekt von 0,3%, da der ehemalige Pflegezuschlag (200 Mio. €) in die Erhöhung integriert wird. Für die Folgejahre wird jährlich eine Steigerung von 2,5 % angenommen.

Das statistische Bundesamt hat den Orientierungswert für Krankenhauskosten für das Jahr 2020 mit 2,99% bekannt gegeben. Dieser Wert gilt als Grundlage für die Entwicklung des Landesbasisfallwertes, wird jedoch nicht automatisch in den Landesbasisfallwert übernommen.

Die genaue Zahl des LBFW wird auf Landesebene verhandelt. Aus Gründen des Vorsichtsprinzips haben wir für 2020 nur die genannte Steigerung von 2,5% angenommen.

In der Neonatologie werden die Auswirkungen der Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ab 2021 ff. in der Planung dahingehend berücksichtigt, dass die Förderung auf „null“ gesetzt wurde. Im Bereich G-BA Notfallstufen wurde berücksichtigt, dass bis 2025 nur der Standort Lörrach der Kliniken die Anforderungen der Basisnotfallversorgung erfüllt und, dass das ELI nur die Basisstufe für die Versorgung der Kinder erhält.

Die Auswirkungen des Pflegebudgets haben wir auf Basis der aktuellen Kenntnisse ermittelt. Die tatsächlichen Auswirkungen können frühestens mit Abschluss der Budgetvereinbarung 2020 ermittelt werden.

Beim ELI führt das Pflegebudget ab 2020 zu einer Ergebnisverbesserung von etwa 1,2 Mio. €. In den Folgejahren wird sich der Effekt für beide ceteris paribus fortsetzen. Beim ELI ist die Auswirkung durch den hohen Anteil von ausschließlich dreijährig examinierten Pflegekräften begründet.

Ähnlich wie bei der Kliniken GmbH sehen wir auch beim Eli die annähernde Erreichung der Fallzahlen aus 2018 als realistisches Leistungsziel an.

Der Chefarztwechsel im Zentrum für Gynäkologie und Geburtshilfe wurde mit zusätzlichen 50 CM-Punkten in 2020 geplant. Wir erwarten uns durch den Chefarztwechsel eine Steigerung der Leistungszahlen, insbesondere im Bereich der gynäkologischen Onkologie.

Bei der Planung der einzelnen Erlös- und Aufwandspositionen (Wirtschaftsplan Eli) wurden die gleichen Annahmen wie bei der Planung der Kliniken GmbH zu Grunde gelegt (vgl. hierzu ausführlich die im Vorbericht der Wirtschaftsplanung der Kliniken GmbH).



**Erfolgsplan 2020 (mit mittelfristiger Finanzplanung)**

Ifd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2022
		Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	32.345.358	34.424.749	35.803.667	36.420.792	37.194.136	37.993.095
2	Erlöse aus Wahlleistungen	1.151.730	1.145.695	1.466.500	1.648.512	1.665.011	1.681.668
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.642.155	2.628.436	2.653.200	2.679.757	2.706.535	2.733.570
4	Nutzungsentgelte der Ärzte	1.396.044	1.485.605	1.614.055	1.630.217	1.646.379	1.662.540
4a	Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 HGB, soweit nicht in den Posten Nr. 1	1.569.975	1.543.548	1.816.575	1.842.007	1.867.795	1.893.944
5	Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	540.637	0	0	0	0	0
6	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
7	Zuweisungen/Zuschüsse der öffentl. Hand soweit nicht unter 11	98.132	0	107.023	107.023	107.023	107.023
8	Sonstige betriebliche Erträge	954.116	648.897	753.262	753.262	753.262	753.262
		<b>40.698.146</b>	<b>41.876.930</b>	<b>44.214.281</b>	<b>45.081.570</b>	<b>45.940.141</b>	<b>46.825.102</b>
9	PERSONALAUFWAND						
9a	Löhne und Gehälter	23.155.708	24.374.015	25.607.522	26.258.347	27.142.401	28.053.069
9b	Sozialabgaben, Altersversorgung	5.592.169	5.322.483	5.656.754	5.794.572	5.988.615	6.188.473
10	MATERIALAUFWAND						
10a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	3.947.409	4.068.909	4.086.779	4.182.563	4.275.272	4.369.803
10b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.715.789	2.811.287	2.658.640	2.697.190	2.736.299	2.775.975
		<b>35.411.075</b>	<b>36.576.693</b>	<b>38.009.696</b>	<b>38.932.673</b>	<b>40.142.586</b>	<b>41.387.320</b>
<b>ZWISCHENERGEBNIS</b>		<b>5.287.072</b>	<b>5.300.237</b>	<b>6.204.586</b>	<b>6.148.897</b>	<b>5.797.554</b>	<b>5.437.783</b>
11	Erträge aus Zuwendung zur Finanzierung von Investitionen	530.576	547.339	536.098	536.098	536.098	536.098
12	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0	0
13	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger zur Zuwendung zur Finanzierung des Anlagevermögens	415.016	509.313	415.016	415.016	415.016	415.016
14	Erträge aus der Auflösung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung				0	0	0
15	Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach KHG	408.718	456.140	408.718	408.718	408.718	408.718
16	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0	0
17	Aufwendung für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	121.858	115.552	121.858	121.858	121.858	121.858
18	Aufwendung für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0	0
<b>ZWISCHENERGEBNIS</b>		<b>5.702.088</b>	<b>5.785.196</b>	<b>6.625.124</b>	<b>6.569.435</b>	<b>6.218.093</b>	<b>5.858.321</b>
20	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	779.949	873.686	779.982	779.982	779.982	779.982
21	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.868.655	4.821.748	5.066.156	5.152.901	5.238.163	5.318.156
<b>ZWISCHENERGEBNIS</b>		<b>1.053.484</b>	<b>89.762</b>	<b>778.986</b>	<b>636.552</b>	<b>199.948</b>	<b>-239.817</b>
22	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
23	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
24	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
25	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26	Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>1.053.484</b>	<b>89.762</b>	<b>778.986</b>	<b>636.552</b>	<b>199.948</b>	<b>-239.817</b>
27	Steuern von Einkommen und vom Ertrag (Aufwand -)/ Ertrag (+)	-18.296	-27.001	-17.022	-17.022	-17.022	-17.022
28	Sonstige Steuern	-3.309	0	-2.289	-2.289	-2.289	-2.289
<b>Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>		<b>1.031.878</b>	<b>62.761</b>	<b>759.674</b>	<b>617.241</b>	<b>180.636</b>	<b>-259.129</b>

## Vermögensplan 2020 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)							
lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	Zuweisungen des Krankenhasträgers und Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0	0
2	<b>LKHG</b>	<b>408.718</b>	<b>547.339</b>	<b>536.098</b>	<b>536.098</b>	<b>536.098</b>	<b>536.098</b>
2.1	Einzelförderung (§ 12-14 LKHG)	0	0	0	0	0	0
2.2	Pauschalförderung (§ 15, 16 LKHG)	408.718	547.339	536.098	536.098	536.098	536.098
2.2.1	laufendes Jahr	408.718	547.339	536.098	536.098	536.098	536.098
2.2.2	Verzinsung nicht verbrauchter Fördermittel	0	0	0	0	0	0
2.3	Förderung von Lasten aus Investitionsdarlehen (§ 19 LKHG)	0	0	0	0	0	0
3	<b>Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4	Erwirtschaftete Abschreibungen	779.949	873.686	779.982	779.982	779.982	779.982
5	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	928	0	0	0	0	0
6	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0
7	Kredite	0	0	0	0	0	0
8	Herabsetzung des Umlaufvermögens	-1.306.430	0	0	0	0	0
9	Jahresgewinn	0	62.761	759.674	617.241	180.636	0
<b>Gesamteinnahmen des Vermögensplans</b>		<b>-116.835</b>	<b>1.421.024</b>	<b>1.316.080</b>	<b>1.316.080</b>	<b>1.316.080</b>	<b>1.316.080</b>
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)							
lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	<b>Sachinvestitionen</b>	<b>500.027</b>	<b>493.000</b>	<b>540.000</b>	<b>540.000</b>	<b>540.000</b>	<b>540.000</b>
1.1	Investitionen, die nach LKHG gefördert werden	408.718	420.000	449.000	449.000	449.000	449.000
1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	26.525	0	27.000	27.000	27.000	27.000
1.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0	0
1.1.3	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0
1.1.4	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0
1.1.5	Technische Anlagen	0	0	0	0	0	0
1.1.6	Einrichtungen und Ausstattungen	382.193	420.000	422.000	422.000	422.000	422.000
1.1.7	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0
1.2	Investitionen, die nicht nach LKHG gefördert werden (Eigenmittel)	91.309	73.000	91.000	91.000	91.000	91.000
1.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	35.000	0	0	0	0
1.2.2	Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
1.2.3	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0
1.2.4	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0
1.2.5	Technische Anlagen	0	0	0	0	0	0
1.2.6	Einrichtungen und Ausstattungen	91.309	38.000	91.000	91.000	91.000	91.000
1.2.7	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0
2	<b>Finanzinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2.1	Investitionen, die nach LKHG gefördert werden	0	0	0	0	0	0
2.2	Investitionen, die nicht nach LKHG gefördert werden (Eigenmittel)	0	0	0	0	0	0
3	<b>Kredittilgung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3.1	Tilgung von Krediten des Trägers (Orden)	0	0	0	0	0	0
3.2	Tilgung von Krediten von Dritten	0	0	0	0	0	0
4	<b>Entnahmen aus Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5	Jahresverlust	-1.031.878	0	0	0	0	259.129
6	Auflösung Sonderposten/Ertragszuschüsse	415.016	509.313	415.016	415.016	415.016	415.016
7	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
8	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	418.711	361.063	361.063	361.063	101.935

**Stellenplan 2020**

	<b>2018 IST</b>	<b>2019 PLAN</b>	<b>2020 PLAN</b>
Ärztlicher Dienst	67,89	67,89	68,30
Pflegedienst	146,92	147,00	159,00
Medizinisch-Technischer Dienst	50,21	49,00	51,00
Funktionsdienst	58,48	59,00	52,50
Klinisches Hauspersonal	10,60	10,20	12,00
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	15,38	15,59	14,00
Technischer Dienst	7,65	7,65	7,50
Verwaltungsdienst	28,10	27,93	28,00
Sonderdienst	0,43	0,45	0,50
Ausbildungsstätte	0,83	0,88	1,00
Sonstiges Personal	11,23	10,87	10,70
<b>Gesamtzahl der Vollkräfte</b>	<b>397,72</b>	<b>396,46</b>	<b>404,50</b>

## Bilanz 2018

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2018 - in EUR -</b>	<b>31.12.2017 - in EUR -</b>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Software, Lizenzen, ähnliche Rechte	77.055,00	112.189,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Einrichtungen und Ausstattungen	2.866.125,00	3.111.118,00
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen (ORS GmbH)	25.000,00	25.000,00
	<b>2.968.180,00</b>	<b>3.248.307,00</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	224.444,98	314.361,72
2. Unfertige Erzeugnisse	718.892,31	178.255,48
	<b>943.337,29</b>	<b>492.617,20</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.428.225,53	6.766.367,16
2. Forderungen gegen den Gesellschafter	299.108,60	7.907,37
3. Forderungen nach Krankenhausfinanzierungsrecht	618.909,61	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	92.508,23	148.402,60
	<b>6.438.751,97</b>	<b>6.922.674,13</b>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>1.859.780,24</b>	<b>1.494.904,13</b>
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>66.565,46</b>	<b>87.691,61</b>
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>12.276.614,96</b>	<b>12.246.194,07</b>

PASSIVA	31.12.2018 - in EUR -	31.12.2017 - in EUR -
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	4.670.546,09	4.670.546,09
III. Gewinnrücklage (zweckgebunden für KZVK)	1.214.103,16	1.214.103,16
IV. Gewinnvortrag	11.016,37	0,00
IV. Jahresfehlbetrag (i. VJ Jahresüberschuss)	- 12.198,33	11.016,37
	<b>5.983.467,29</b>	<b>5.995.665,62</b>
<b>B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGENVERMÖGENS</b>		
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	1.546.824,00	1.535.012,00
2. Sonderposten sonstige Zuweisungen	44.813,00	46.987,00
	<b>1.591.637,00</b>	<b>1.581.999,00</b>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	5.721,50	5.300,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.846.445,26	2.026.823,20
	<b>1.852.166,76</b>	<b>2.032.123,20</b>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Erhaltene Anzahlung	3.500,02	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	507.913,22	625.400,07
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	233.740,30	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbunden Unternehmen	294.051,04	0,00
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	149.226,57	185.556,24
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.660.912,76	1.825.260,39
	<b>2.849.343,91</b>	<b>2.636.216,70</b>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>0,00</b>	<b>189,55</b>
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>12.276.614,96</b>	<b>12.246.194,07</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	2018 - EUR -	2017 - EUR -
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	31.020.831,81	30.680.998,19
2. Erlöse aus Wahlleistungen	1.151.729,78	1.145.992,40
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.642.155,04	2.794.792,86
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	1.396.043,75	1.539.988,44
4a. Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 HGB oh. Pos.1-4,	1.038.627,44	764.930,05
5. Minderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	540.636,83	- 93.609,00
6. Zuweisungen u. Zuschüsse der öffentlichen Hand (soweit nicht in 10)	0,00	0,00
7. Sonstige betriebliche Erträge	1.864.045,17	1.961.467,48
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>39.654.069,82</b>	<b>38.794.560,42</b>
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	23.155.708,05	22.934.128,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	5.592.169,31	5.445.667,03
	<b>28.747.877,36</b>	<b>28.379.795,41</b>
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	3.947.408,60	3.886.685,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.715.788,98	2.590.223,23
	<b>6.663.197,58</b>	<b>6.476.908,90</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>4.242.994,88</b>	<b>3.937.856,11</b>
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	530.575,95	562.338,57
11. Erträge aus d. Einstellg v. Ausgleichspost.f. Eigenmittelfördg	408.717,91	456.140,24
12. Erträge aus d. Auflösung von SoPo/Verbindlk. nach d.KHG	415.016,27	509.312,82
13. Aufwendungen für die nach d. KHG geförderte Nutzung v. AV	121.858,04	115.551,65
14. Abschreibungen auf immat. VG des AV u. Sachanlagen	779.949,21	873.685,56
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.868.655,08	3.547.560,94
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>9.406,86</b>	<b>16.569,11</b>
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	14.912,99
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.296,16	20.465,73
<b>Jahresergebnis nach Steuer</b>	<b>-8.889,30</b>	<b>11.016,37</b>
19. Sonstige Steuern	3.309,03	0,00
<b>20. Jahresfehlbetrag (im VJ -überschuss)</b>	<b>-12.198,33</b>	<b>11.016,37</b>

# Kliniken Lörrach Service GmbH

## Der Wirtschaftsplan 2020



---

## Vorbericht

Die Kliniken Lörrach Service Gesellschaft mbH plant für das Wirtschaftsjahr 2020 ein positives Ergebnis von 34 TEUR und bewegt sich damit im Rahmen der Ergebnisse der Vergangenheit.

Grundlage für die Wirtschaftsplanung 2020 ist eine Hochrechnung auf Basis der aktuellen Ist-Daten (Stand August 2019).

Bei der Ermittlung der Tarifsteigerungen (Personalaufwand) haben wir für die Servicegesellschaft, die über den Haustarifvertrag dem Tarifbereich TVöD angelehnt ist, mit Ablauf der aktuellen Tarifverträge zum 31.08.2020 eine Tarifsteigerung von 2,5% angenommen.

Für das St. Elisabethen Krankenhaus werden seit 2018 insbesondere Reinigungskräfte und Küchenmitarbeiter neu eingestellt. Dabei ist zu bemerken, dass die Fluktuation in diesen Bereichen erfreulich gering ist.

Die Kliniken Lörrach Service Gesellschaft mbH wird in den kommenden Jahren den Bereich der sog. Servicehelfer, die durch ein eigens dafür konzipiertes Schulungsprogramm von den Kliniken zur Pflegeentlastung ausgebildet wurden, nicht mehr weiterverfolgen können. Grund dafür ist die fehlende Refinanzierung im künftigen Pflegebudget.

Um die derzeit im Servicebereich arbeitenden ungelerten Helfer nicht entlassen zu müssen, werden ihnen zwei Lösungswege angeboten.

Die Mitarbeiter bewerben sich auf freie Stellen in der Reinigung und der Hauswirtschaft. Oder, was besonders erfreulich ist, sie beginnen in unserer eigenen Krankenpflegeschule eine Ausbildung zum einjährig examinierten Pflegehelfer oder sogar zum dreijährig examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger. Dabei unterstützen die Kliniken auch finanziell und schließen darüber eine Bleibeverpflichtung ab. So wollen wir die Mitarbeiter auch nach Abschluss der Ausbildung an unsere Kliniken binden.



**Erfolgsplan 2020 (mit mittelfristiger Finanzplanung)**

Lfd.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Nr.	Beträge in EUR	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	Umsatzerlöse	9.393.775	9.600.000	9.970.000	10.070.000	10.171.000	10.273.000
2	Sonstige betriebliche Erträge	87.825	50.000	90.000	91.000	92.000	93.000
<b>Gesamt Erträge</b>		<b>9.481.600</b>	<b>9.650.000</b>	<b>10.060.000</b>	<b>10.161.000</b>	<b>10.263.000</b>	<b>10.366.000</b>
3	<b>MATERIALAUFWAND</b>	<b>377.852</b>	<b>110.000</b>	<b>1.120.000</b>	<b>1.131.000</b>	<b>1.142.000</b>	<b>1.154.000</b>
	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebs	377.852	110.000	1.030.000	1.040.000	1.050.000	1.061.000
	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	90.000	91.000	92.000	93.000
4	<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>8.659.026</b>	<b>9.050.000</b>	<b>8.500.000</b>	<b>8.585.000</b>	<b>8.671.000</b>	<b>8.757.000</b>
	a.) Löhne und Gehälter	7.306.377	7.663.000	7.100.000	7.171.000	7.243.000	7.315.000
	b.) Sozialabgaben, Altersversorgung	1.352.649	1.387.000	1.400.000	1.414.000	1.428.000	1.442.000
5	Abschreibungen	4.714	13.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	367.575	420.000	380.000	384.000	388.000	392.000
<b>Gesamt Aufwendungen</b>		<b>9.409.167</b>	<b>9.593.000</b>	<b>10.006.000</b>	<b>10.106.000</b>	<b>10.207.000</b>	<b>10.309.000</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>72.433</b>	<b>57.000</b>	<b>54.000</b>	<b>55.000</b>	<b>56.000</b>	<b>57.000</b>
7	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>72.433</b>	<b>0</b>	<b>54.000</b>	<b>55.000</b>	<b>56.000</b>	<b>57.000</b>
13	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-23.942	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuß (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>		<b>48.491</b>	<b>37.000</b>	<b>34.000</b>	<b>35.000</b>	<b>36.000</b>	<b>37.000</b>

## Vermögensplan 2020 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)							
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	48.491	37.000	34.000	35.000	36.000	37.000
4	Zuführung zu Sonderposten m. Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfrist. Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8	Kredite	0	0	0	0	0	0
9	Abschreibungen auf Sachanlagen und Anlagen	4.714	13.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten (Einn. aus D	0	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>		<b>53.205</b>	<b>50.000</b>	<b>40.000</b>	<b>41.000</b>	<b>42.000</b>	<b>43.000</b>
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)							
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	Sachanlagen und immater. Anlagewerte	7.199	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12	Erhöhung des Nettogeldvermögens	46.006	40.000	35.000	36.000	37.000	38.000
<b>Finanzierungsmittelbedarf insgesamt</b>		<b>53.205</b>	<b>50.000</b>	<b>40.000</b>	<b>41.000</b>	<b>42.000</b>	<b>43.000</b>

## Stellenplan 2020

		<b>2018 IST</b>	<b>2019 PLAN</b>	<b>2020 PLAN</b>
1	Gebäudereinigung	43,57	45,00	45,00
2	Gastronomie	21,87	25,00	23,90
3	ELI	32,32	32,00	34,00
4	Service (DATA MED)	140,05	132,00	121,45
5	Ärztlicher Dienst	2,94	1,00	1,00
6	Pflegedienst	70,29	65,00	39,10
7	Medizinisch-technischer-Dienst	16,36	18,00	14,30
8	Funktionsdienst	27,44	25,00	18,65
9	Wirtschaftsdienst	13,06	13,00	38,90
10	Technischer Dienst	0,00	0,00	0,00
10	Verwaltungsdienst	9,96	10,00	9,50
11	Sonderdienst	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtzahl der Vollkräfte</b>		<b>237,81</b>	<b>234,00</b>	<b>224,35</b>

## Bilanz 2018

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2018 - in EUR -</b>	<b>31.12.2017 - in EUR -</b>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.535,36	14.050,74
	<b>16.535,36</b>	<b>14.050,74</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>4.500,00</b>	<b>4.500,00</b>
<b>II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.757,74	220.550,84
2. Forderungen gegen den Gesellschafter	260.688,95	33.774,06
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	295.607,43	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	43.411,73	73.577,01
	<b>610.465,85</b>	<b>327.901,91</b>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		
	<b>182.053,58</b>	<b>493.280,96</b>
	<b>797.019,43</b>	<b>825.682,87</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.832,81</b>	<b>87,50</b>
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>817.387,60</b>	<b>839.821,11</b>

PASSIVA	31.12.2018 - IN EUR -	31.12.2017 - IN EUR -
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	288.430,34	245.440,27
III. Jahresüberschuss	48.490,94	42.990,07
	<b>361.921,28</b>	<b>313.430,34</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	1.966,00	1.966,00
2. Sonstige Rückstellungen	261.774,73	292.279,01
	<b>263.740,73</b>	<b>294.245,01</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140.990,61	11.961,07
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	0,00	11.671,46
3. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	9.644,88	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	41.090,10	208.513,23
	<b>191.725,59</b>	<b>232.145,76</b>
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>817.387,60</b>	<b>839.821,11</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	2018 - in EUR -	2017 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	9.393.775,26	15.692.335,44
2. Sonstige betriebliche Erträge	87.825,27	209.050,04
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>9.481.600,53</b>	<b>15.901.385,48</b>
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	377.852,08	107.508,27
5. Personalaufwand	8.659.025,91	15.311.607,86
<i>a) Löhne und Gehälter</i>	<i>7.306.377,37</i>	<i>12.936.065,65</i>
<i>b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung</i>	<i>1.352.648,54</i>	<i>2.375.542,21</i>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.714,26	9.369,68
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	367.574,94	417.279,14
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23.942,40	12.601,46
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>48.490,94</b>	<b>55.620,53</b>
11. Sonstige Steuern	0,00	29,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>48.490,94</b>	<b>42.990,07</b>

# Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Landkreis Lörrach GmbH Der Wirtschaftsplan 2020



---

## Vorbericht

Seit Januar 2009 wird das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Landkreis Lörrach GmbH im Gebäude des Kreiskrankenhauses Schopfheim betrieben.

Aufgabe des MVZ ist es, in Schopfheim und Umgebung die ambulante chirurgische, unfallchirurgische und orthopädische Versorgung sicherzustellen. Das MVZ ist vom Kreiskrankenhaus unabhängig; im Bedarfsfall können aber ambulante Operationen und stationäre Behandlungen im Krankenhaus auf kurzem Wege organisiert und vermittelt werden.

Seit dem 1. Mai 2016 gibt es für ambulante Patienten mit orthopädisch-chirurgischen Krankheitsbildern auch noch eine neue Anlaufstelle im Kreiskrankenhaus Rheinfeld. Der Behandlungsschwerpunkt liegt auf Erkrankungen des Bewegungsapparates, Rheumaorthopädie, Wirbelsäulenerkrankungen, Sportverletzungen und angeborenen Fehlbildungen, ergänzt durch ein umfangreiches Spektrum an Schmerz- und Arthrosetherapie.

Am Hauptsitz des MVZ Landkreis Lörrach in Schopfheim bietet der Leitende Arzt Dr. Berning von Montag bis Freitag Sprechstunden an. Auch hier sind Patienten mit orthopädisch-chirurgischen Krankheitsbildern an der richtigen Adresse.

Die beiden Standorte des MVZ in Schopfheim und Rheinfeld kooperieren eng miteinander, aber auch mit den niedergelassenen Ärzten wird eine gute Zusammenarbeit gepflegt.

Grundlage für den Wirtschaftsplan 2020 ist eine Hochrechnung auf Basis der Ist-Daten (Stand August 2019).

Die Erlös- und Kostenentwicklung wurde gegenüber den Plandaten 2019 entsprechend der Ist-Entwicklung gesenkt.

Maßnahmen zur Erlössteigerung müssen umgesetzt werden. Die Abschreibungen für den neuen Sitz konnten erwirtschaftet werden und wir gehen von einem positiven Ergebnis von 4 TEUR aus.

Die Entwicklung des MVZ ist anhaltend positiv zu bewerten.

Die strategische Bedeutung konnte ausgebaut werden, das neue Leistungsportfolio sichert die Wirtschaftlichkeit und steigert die Attraktivität für den Patienten.



## Erfolgsplan 2020 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	Umsatzerlöse	356.266	518.000	455.000	460.000	465.000	470.000
2	Sonstige betriebliche Erträge	7.558	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Gesamt Erträge</b>		<b>363.825</b>	<b>520.000</b>	<b>457.000</b>	<b>462.000</b>	<b>467.000</b>	<b>472.000</b>
3	<b>Materialaufwand</b>	<b>37.394</b>	<b>86.000</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>
3a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst	32.515	38.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.879	48.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4	<b>Personalaufwand</b>	<b>229.374</b>	<b>314.000</b>	<b>320.000</b>	<b>324.000</b>	<b>328.000</b>	<b>332.000</b>
4a	Löhne und Gehälter	195.257	269.000	270.000	273.000	276.000	279.000
4b	Sozialabgaben, Altersversorgung	34.117	45.000	50.000	51.000	52.000	53.000
5	<b>Abschreibungen</b>	<b>11.250</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>5.000</b>
6	sonst. betr. Aufwendungen	55.814	80.000	58.000	59.000	60.000	61.000
7	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>Gesamt Aufwendungen</b>		<b>339.832</b>	<b>511.000</b>	<b>453.000</b>	<b>458.000</b>	<b>463.000</b>	<b>448.000</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>23.993</b>	<b>9.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>24.000</b>
<b>Jahresüberschuß (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>		<b>23.993</b>	<b>9.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>24.000</b>

## Vermögensplan 2020 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
lfd. Nr.	Bezeichnung	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	23.993	9.000	4.000	4.000	4.000	24.000
4	Zuführung zu Sonderposten m. Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfrist. Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8	Kredite	0	0	0	0	0	0
9	Abschreibungen auf Sachanlagen und Anlagenabgänge	11.250	25.000	25.000	25.000	25.000	5.000
10	Rückflüsse aus gewähr. Krediten (Einn. aus Darlehenstilgung)	0	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12	Verminderung des Nettogeldvermögens	54.098	0	0	0	0	0
<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>		<b>89.341</b>	<b>34.000</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
lfd. Nr.	Bezeichnung	2018 IST	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
1	Sachanlagen und immater. Anlagewerte (neuer Kassensitz)	89.341	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	29.000	24.000	24.000	24.000	24.000
<b>Finanzierungsmittelbedarf insgesamt</b>		<b>89.341</b>	<b>34.000</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>

## Stellenplan 2020

	2018 IST	2019 PLAN	2020 PLAN
Ärztlicher Dienst	1,54	2,10	1,81
Med.-techn. Dienst	1,67	3,00	1,80
Sonstiges Personal	0,13	0,15	0,15
<b>Gesamtzahl der Vollkräfte</b>	<b>3,33</b>	<b>5,25</b>	<b>3,76</b>

## Darlehensübersicht 2020

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	Stand zum			Schuldendienst 2020		
					01.01.2019 (EUR)	01.01.2020 (EUR)	31.12.2020 geplant (EUR)	Zin- sen (%)	Zinsen (EUR)	Til- gung (EUR)
1	Kliniken GmbH	2009	600.000	12/2020	600.000	600.000	600.000	1,00	6.000	0
			<b>600.000</b>		<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>		<b>6.000</b>	<b>0</b>

## Bilanz 2018

AKTIVA	31.12.2018 - in EUR -	31.12.2017 - in EUR -
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögengegenstände</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	76.000,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.044,54	48.953,45
	<b>127.044,54</b>	<b>48.953,45</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	700,00	700,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.925,12	24.446,50
2. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	230,76
3. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	321,30
	<b>28.925,12</b>	<b>24.998,56</b>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	204.502,41	169.420,07
	<b>234.127,53</b>	<b>195.118,63</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>321,30</b>	<b>6.118,14</b>
<b>D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</b>	<b>411.617,71</b>	<b>435.610,98</b>
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>773.111,08</b>	<b>685.801,20</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2018 - in EUR -</b>	<b>31.12.2017 - in EUR -</b>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklagen	400.000,00	400.000,00
III. Verlustvortrag	860.610,98	892.070,48
IV. Jahresüberschuss (i. VJ: Jahresfehlbetrag)	23.993,27	31.459,50
	-411.617,71	-435.610,98
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	411.617,71	435.610,98
	0,00	0,00
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	6.760,00	3.975,00
	6.760,00	3.975,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	43.800,00	55.800,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.788,00	294,42
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.556,39	0,00
4. Verbindlichkeiten gegen den Gesellschafter	635.639,34	622.560,07
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.567,35	3.171,71
- davon aus Steuern 3.190,59 EUR (i.Vj. 2.463,02 EUR)		
- davon aus sozialer Sicherheit 0,00 EUR (i.Vj. 196,17 EUR)		
	766.351,08	681.826,20
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>773.111,08</b>	<b>685.801,20</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	31.12.2018 - in EUR -	31.12.2017 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	356.266,45	328.996,82
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.558,39	1.459,16
<b>Gesamtleistung</b>	<b>365.824,84</b>	<b>330.455,98</b>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	32.514,66	29.124,03
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.879,38	14.254,70
	<b>37.394,04</b>	<b>43.378,739</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	195.256,73	165.999,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	34.116,93	28.697,02
	<b>229.373,66</b>	<b>194.696,74</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.249,72	6.058,73
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	55.814,15	48.873,98
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	11,70
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.000,00	6.000,00
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>23.993,27</b>	<b>31.459,50</b>
<b>10. Jahresüberschuss (i. VJ: Jahresfehlbetrag)</b>	<b>23.993,27</b>	<b>31.459,50</b>